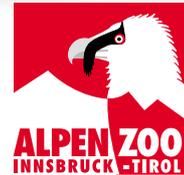


ALPENZOO AKTUELL

28. JAHRGANG / NR. 5
November 2007



**Krippenschau´n
im ALPENZOO**

**Silvesterführung
30. 12. 2007**

**Vereinsreise
COSTA DAURADA 2008**

Heuer gibt es wieder eine Fortsetzung der überaus erfolgreichen Krippenausstellung im ALPENZOO. Gemeinsam mit Tiroler Krippenvereinen laden wir zu einem Rundgang bei den Tieren und zu einer Präsentation verschiedener Krippen ein. Der „Krippenpfad“ mit Lesungen weihnachtlicher Texte und stimmungsvoller Musik beginnt am 1. Adventssonntag, 2. Dezember 2007 um 16.30 Uhr und wird jeden Adventssonntag wiederholt.

Die musikalische Umrahmung gestalten diesmal die Musikschule der Stadt Innsbruck unter Direktor *Dr. Wolfram Rosenberger* und die „Oberperfer Tanzmusik“. Besinnliche Texte zur Adventzeit, vorgelesen von *Martin Kolozs* vom Kyrene Verlag, Saxophon, Gesang und Posaune begleiten den Fackelzug durch den stimmungsvoll beleuchteten ALPENZOO. Einen gemütlichen Ausklang findet der „Krippenpfad“ bei *Marc Wiener* in der Weiherburg/Burgschenke bei Kinderpunsch, Glühwein und herzhaften Schmanckerln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (Es gelten die normalen Eintrittspreise, die „Freunde des Alpenzoo“ sind sowieso gratis dabei!)



Fotos: Archiv

Krippenschau´n im ALPENZOO

**Wir wünschen eine besinnliche
Adventzeit und Frohe Weihnachten!**

Dr. Michael MARTYS, Direktor



**18. 12. – diesen Termin bitte
vormerken!**

**Die „Piano-Bar“ unterstützt den
ALPENZOO!**

Auch sie gehören zum Kreis der treuen Freunde des ALPENZOO: *Gerda und „Mr. Steak“ Heinz Seiler* haben heuer ihren Stand am Christkindlmarkt in der Altstadt am 18. 12. exklusiv für den ALPENZOO reserviert.

Unterstützt vom hervorragenden

Team der Piano-Bar werden Obfrau *Mag. Patricia Niederwieser-Holzbaur*, Alpenzoo Direktor *Dr. Michael Martys* und GF *Walter Hüttenberger* die Kunden am Stand der Piano-Bar bedienen. Der Reinerlös dieser Aktion ist das Startkapital für ein neues Wildkatzengehege im ALPENZOO, das die „Freunde des Alpenzoo“ bis zu ihrem Jubiläumsjahr 2009 ausfinanzieren möchten. Helfen Sie mit und feiern Sie mit uns!

**Piano-Bar, Café, Restaurant
Herzog-Friedrich-Straße 5.**

Piano



Sehr geschätzte Mitglieder,
liebe Freunde des ALPENZOO!

Mit großer Freude feierten wir im Beisein von vielen Ehrengästen und Freunden unseres Vereines am 20. September d. J. den 45. Geburtstag unseres ALPENZOO.

Herzliche Gratulation an Direktor *Dr. Michael Martys* und sein Team, die rund um die Uhr mit viel persönlichem Einsatz, oft weit über das „normale“ Arbeitspensum hinaus, für unseren Zoo tätig sind.

Wir „Freunde des Alpenzoo“ haben ja bereits am 21. März 2007 unser Geschenk, eine Voliere für Kolkkraben, dem „Geburtstagskind“ ALPENZOO überreicht. Mit der Eröffnung der neuen Bartgeiervoliere zum Geburtstag ist es Herrn Direktor *Dr. Martys* gelungen, fünf verschiedene Tierarten – Bartgeier, Murmeltier, Schneehase, Schneefink und Steinhuhn – in einer modernen Lebensgemeinschaft zusammen zu führen. Besuchen Sie die neue Voliere und überzeugen Sie sich selbst, wie friedvoll und harmonisch dieses Miteinander funktioniert.

Vorausblickend darf ich Sie informieren, dass wir für das Jahr 2009 ein neues Wildkatzengehege finanzieren möchten. Dank Ihrer Unterstützung und der vielen ehrenamtlichen Helfer des Vereines ist unsere große Unterstützungsarbeit für unseren geliebten Zoo möglich.

An dieser Stelle darf ich mit einer persönlichen Bitte an Sie heran-

treten: Als besonderes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben, Freunde oder Bekannte können wir Ihnen eine Jahresmitgliedschaft, die ja u. a. den kostenlosen Besuch des ALPENZOO ermöglicht, bei unserem Förderverein anbieten. Gerade in unserer heutigen Zeit, in der man manchmal auch in Verlegenheit kommt, das **RICHTIGE** zu schenken, wäre dies die Gelegenheit, mit dem richtigen Geschenk doppelt Freude zu schenken.

Herzlich darf ich Sie, Ihre Familie, Ihre Freunde einladen, unseren heurigen Krippenpfad zu besuchen. Mit der neuen Hungerburgbahn, die ab 2. Dezember in Betrieb sein wird, wird dies sicherlich ein besonderer Ausflug in den ALPENZOO werden.



Foto: Archiv

Unser nächstes Projekt!

Ein Highlight im Dezember stellt der „PIANO-Tag“ dar. Herr *Heinz Seiler* von der Piano-Bar in der Innsbrucker Altstadt hat sich heuer bereit erklärt, einen Tag lang – am 18. Dezember – die Einnahmen an seinem Glühweinstand vor der Piano-Bar dem Verein „Freunde des Alpenzoo“ zur Verfügung zu stellen – ein toller „Baustein“ für das Wildkatzenprojekt. An dieser Stelle ein besonderer Dank!

Wie alle Jahre wieder freuen wir uns auch auf Ihren Besuch anlässlich unserer Silvester-Baustellenführung mit Sekt-Umtrunk am Sonntag, den 30. Dezember um

15.00 Uhr mit Direktor *Dr. Michael Martys* und unserem sehr geschätzten GF *Walter Hüttenberger*.

Ich darf Ihnen nun eine möglichst ruhige Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben wünschen, genießen Sie unseren Zoo an einem verschneiten Wintertag und, falls ich Sie nicht persönlich bei der Eröffnung unseres Krippenpfades am Sonntag, den 2. Dezember begrüßen werde können, darf ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest wünschen!

Herzlichst Ihre
Mag. Patricia NIEDERWIESER-
HOLZBAUR, Obfrau

Die 11. Konferenz der Europäischen Zoo- förderer

aus dem deutschsprachigen Raum fand anfangs Oktober 2007 in München statt. Im Anschluss an die herzliche Begrüßung der rund 80 Teilnehmer durch Frau Bürgermeisterin *Christine Strobl* hat Herr *Professor Julian Nida Rümelin* von der Universität München einen eindrucksvollen Vortrag über die „Rolle des Ehrenamtes in der Zivilgesellschaft“ gehalten. Neben Referaten über die Erwartungen der Zoos von Fördervereinen wurden auch Artenschutzthemen angesprochen, so u. a., dass für den Genuß von Schillerlocken Jahr für Jahr Millionen von Haien sinnlos abgeschlachtet werden. Gerade im deutschen Raum konnte durch das Zusammenwirken von Umweltverbänden und Zoofördervereinen der Markt fast zur Gänze „haifischfleischfrei“ gemacht werden. Die Fa. Metro (in Österreich) verzichtet auf Haiprodukte! Bravo!



Silvesterführung



Es ist schon Tradition geworden:
Wir erlauben uns, Sie zu unserer

Silvesterführung

- gemeinsam mit Alpenzoo Direktor Dr. Michael Martys -
mit einem anschließenden „Prosit Neujahr“
herzlich einzuladen.

30. Dezember 2007, um 15.00 Uhr

Treffpunkt: Bei der Biberanlage

JAHRESMITGLIEDSCHAFTEN ALS GESCHENK

Weihnachten steht vor der Tür

Haben sie schon einmal daran gedacht, eine **Jahresmitgliedschaft** beim Verein „Freunde des Alpenzoo“ zum **Geschenk** zu machen, damit ein ganzes Jahr kostenlos der Alpenzoo besucht werden kann? Weihnachten wäre eine tolle Gelegenheit dazu - und wir helfen Ihnen dabei:

Füllen Sie, bitte, untenstehenden Abschnitt aus, senden diesen an den Verein „Freunde des Alpenzoo“, Gumpstraße 14, 6020 Innsbruck und zahlen Sie gleichzeitig den entsprechenden Mitgliedsbeitrag

- Einzelperson € 40,-
- Ehepaar € 61,-
- Familie A
(Einzelperson mit 1 oder mehreren eigenen Kindern von 4. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) € 56,-
- Familie B
(Ehepaar mit 1 oder mehreren eigenen Kindern von 4. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) € 75,-
- Senioren (Pensionisten) € 22,- Schüler, Studenten (bis vollendetem 26. Lebensjahr) € 22,-

auf unser Vereinskonto 3.658.713 bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol (BLZ 36000) ein (geben Sie bitte bei der Einzahlung im Feld „Zweck“ unbedingt den Namen des Beschenkten an, damit wir die Zahlung richtig zuordnen können).

Sie als Geschenkgeber erhalten binnen 7 Tagen die Mitgliedsausweise zugesandt!

Ich verschenke eine Jahresmitgliedschaft 2008 beim Verein Freunde des Alpenzoo.

Alle weiteren Zusendungen, wie z. B. die Vereinszeitung, gehen in Hinkunft an den Beschenkten.

Schenker

Name:

Anschrift:

.....

Mitgliedsnummer:

Telefonnummer:

Beschenkter

Name 1:

Geburtsdatum:

Anschrift:

.....

Name 2:

Geburtsdatum:

Name 3:

Geburtsdatum:

Name 4:

Geburtsdatum:

Name 5:

Geburtsdatum:

Großbaustelle ALPENZOO

Das Ausbauprogramm 07/08 betrifft die Westseite des ALPENZOO, vom „Paul Flora-Rabenturm“ bis hinauf zum „Innergslöß“, der neuen Flugvoliere für Bartgeier und Schneehasen, Murmeltieren und Steinhühnern.

Das Bauvorhaben teilt sich in 3 Abschnitte, wobei an oberster Stelle das alte Steinbockgehege zu einem Kletterparadies für Gämsen umgewandelt wurde.



Dort, wo noch im Sommer die Jungwölfe mit „Wolfsmutter“ Pascale zur Aufzucht untergebracht waren, ist inzwischen der alte Stadel und das Mauerwerk abgetragen worden. Auch das fast 30 Jahre alte Marderhaus musste dem Schremmhammer weichen.



Auf der neu geschaffenen Fläche entsteht ein zusammenhängender Volierentrakt, in dem künftig alle 4 Arten von Raufußhühnern, nämlich Haselhuhn, Auerhuhn, Birk- und Schneehuhn Platz finden. Dieses Projekt ist von der Planung und Gestaltung eine Herausforderung, weil Raufußhühner allesamt heikle Pfleglinge sind und die Unterbringung in den neuen Anlagen gut vorbereitet sein will.

Jetzt geht's los!

Das einzigartige Tiererlebnis
auf der Sonnenseite von Innsbruck

ALPENZOO

Kombiticket - Erwachsene € 9 / Kinder € 4,50

- + Besuch im Alpenzoo
- + Fahrt mit der neuen Hungerburgbahn
- + Parken in der Congress- oder Citygarage von 8.00 bis 18.00 Uhr



„Super-Adler“

Ein Superlativ verspricht die neue Flugvoliere für den Tiroler Wappenvogel zu werden. Die Anlage für Steinadler entsteht auf dem Gelände des alten Gämsengeheges und wird für die Besucher gleich von mehreren Seiten faszinierende Einblicke bieten.

Die Verwirklichung dieses großen Bauvorhabens wird noch bis zur Jahresmitte dauern. Deshalb bitten wir alle Besucher und „Freunde des Alpenzoo“ um Verständnis, dass die nächste Zeit immer wieder Baufahrzeuge den ALPENZOO durchqueren und die Wege in diesem Bereich gesperrt sind und nicht immer die gewohnte Sauberkeit herrscht. Aber schon jetzt kann ich Ihnen, liebe „Freunde des Alpenzoo“ versichern, dass Sie das Ergebnis begeistern wird. Deshalb bitte ich Sie um etwas Geduld!

Herzlich, Ihr Dr. Michael MARTYS

Jetzt geht's los!

Am 1. Dezember startet die neue Hungerburgbahn zu ihrer Jungfernfahrt in Richtung ALPENZOO. Endlich wird es wieder möglich sein, Reisegruppen für einen Besuch des ALPENZOO zu gewinnen, denn seit Jahren ist die Auffahrt zur Weiherburg für Reisebusse gesperrt. Mit der Stilllegung der alten Bahn war auch diese Option dahin.

„Nun beginnt eine neue Ära“, schwärmen ALPENZOO-Direktor Dr. Michael Martys und Nordpark-GF Thomas Schroll vom neuen Zubringer. Damit die Bahnfahrt zum ALPENZOO ein voller Erfolg wird, haben die beiden ein attraktives Kombi-Paket geschnürt, das Parken in der Congress-/Citygarage, die Fahrt mit der Bahn zum ALPENZOO inkl. Zoeeintritt zu einem sensationell günstigen Preis beinhaltet. Jetzt ist zu hoffen, dass möglichst viele Tierfreunde und Zoo-Begeisterte von diesem tollen Angebot Gebrauch machen!

Zu Besuch im „Innerschlöß“

Der ALPENZOO begeht heuer sein 45jähriges Bestandsjubiläum. Das ist zwar kein großer und runder Geburtstag, aber doch einer Feier würdig. Üblicherweise darf sich das Geburtstagskind etwas wünschen. Auf der Wunschliste des ALPENZOO stand ganz oben die Eröffnung eines neuen Geheges. Und so konnten wir am 20. September bei einem Festakt im Beisein zahlreicher Prominenz die Großvoliere „Innerschlöß“ einweihen. *Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa* und *Bürgermeisterin Hilde Zach* gratulierten zum Jubiläum und äußerten anerkennende Worte über diese neue Besucherattraktion.



Foto: Archibit

Unter den Gästen waren auch zahlreiche „Freunde des Alpenzoo“, darunter Obfrau *Mag. Patricia Niederwieser-Holzbaaur* mit GF *Walter Hüttenberger* und Ehrenobmann *Dr. Reinhard Neumayr*. Gekommen waren auch Landesrat *Anton Steixner*, Altbürgermeister *Romuald Niescher* und Vizebürgermeister a.D. *Rudolf Krebs*. Die offizielle tierärztliche Seite vertraten Landesveterinärdirektor *Dr. Eduard Wallnöfer* und Tierschutz - Ombudsmann *Dr. Martin Janovsky*, der mit unserem erfahrenen Zootierarzt *Dr. Klaus Teuchner* auf die Gesundheit unseres Tierbestandes achtet. Als EEP-Koordinator und Projektleiter für die Wiederansiedlung des Bartgeiers sprach *Dr. Hans*

Frey von der Vet.med. Universität Wien über die Bedeutung der Nachzuchterfolge im ALPENZOO als entscheidender Input für die Rückkehr des Bartgeiers in die



Foto: Archibit

Alpen. Auch die Kollegenschaft von WWF Tirol, der naturkundlichen Abteilung am Tiroler Landesmuseum und Nationalpark-Direktor *DI Hermann Stotter* waren anwesend. Zu seinem Aufgabengebiet zählt auch das Innerschlöß, jener Talschluss am Fuß des Großvenedigers, wo 2001 die ersten Bartgeier in Tirol ausgesetzt wurden. Nicht zuletzt deshalb dient das „Innerschlöß“ im ALPENZOO als Präsentationsplattform für den Nationalpark Hohe Tauern. Aus Matri/Osttirol stammt auch der Künstler *Erich Trost*, der die überdimensionale Bartgeierfigur aus Eisen geschaffen hat, die neben der Voliere auf einem Felsen thront.



Foto: Archibit

Zum Schluss der Feier erhielten die Festgäste ein Geschenk, das *Mag. Matthias Gurschler* von der BRAU UNION zum Jubiläum des ALPENZOO überreicht: Ein Braumeister-Karton mit Kaiser Bier und einem geschliffenen Bierglas mit dem Logo des ALPENZOO.

Jubiläumswein

45 Jahre Alpenzoo

450 Flaschen

Exklusivabfüllung für
„Freunde des Alpenzoo“

Rotwein-Cuvée aus Pinot Noir
und St. Laurent, Barrique,
Jg. 2006,
Weinbau Weiss, Gols



Lassen Sie sich diesen
einzigartigen Tropfen
nicht entgehen!

EUR 45.- (6 x 0,75 l im Karton)
Erhältlich ab 1. Dezember 2007
Zustellung ab 2 Kartons in
Innsbruck möglich!

Bestellung und Abholung im
Vereinsbüro möglich!
Erhältlich auch an den Advent-
sonntagen beim „Krippenpfad“.

Nationalpark
Hohe Tauern



„Bulle und Bär“

lautete am 6. Oktober das Motto am diesjährigen HYPO BULLEN- & BÄRENTAG.



Foto: Archiv

Denn die HYPO Tirol hatte neben ihrer jahrelangen Tierpatenschaft für die Bären „Fritz“ und „Martina“ nunmehr auch den Wisent-Bullen



Foto: Archiv

„Ingo“ mit seiner Damenriege als Patentier übernommen, entsprechend dem Symbol für die Aktienkurse (Bulle = steigende Kurse, Bär = fallende Kurse). Der HYPO BULLEN- & BÄRENTAG bot den zahlreichen Besuchern jede Menge Spiel und Spaß. Neben Bogenschießen, Schminkstationen



Foto: Archiv

und Bullenreiten verzauberte der Magier Markus Gimbel das stauende Publikum mit seinen unglaublichen Tricks. Sebastian Possert von Life Radio lieferte fetzige Musik und beste Unterhaltung.

HYPO TIROL BANK



Wir realisieren Ideen.

Gekonnt moderierte er den Höhepunkt, nämlich die Preisverleihung für die Gewinner des Bären-Quiz. HYPO-Vorstand *Dr. Hannes Gruber* und *Bürgermeisterin Hilde Zach* überreichten tolle Preise, darunter Familien-Mitgliedschaften bei den „Freunden des Alpenzoo“.



Foto: Archiv

*Prominenz
im ALPENZOO gesichtet!*

*„Mensch Bär –
Bär Mensch“*

heißt das Buch, das am HYPO BULLEN- & BÄRENTAG dem Publikum im Rahmen einer Lesung vorgestellt wurde. Über 200 Autoren aus ganz Europa, Russland und sogar den USA haben sich an einem Wettbewerb der HYPO Tirol und des ALPENZOO beteiligt. Den ersten Preis für den besten Text überreichte die Bärenpatin Martina Gruber an *Thomas Brunnsteiner*, ein gebürtiger Grazer, der seit vielen Jahren als Journalist in Lappland lebt. **(Das Buch „Mensch Bär – Bär Mensch“ ist im Kyrene-Verlag erschienen und im Zoo-Shop um EUR 8,- käuflich zu erwerben).**

Neue Mitglieder im Verein ALPENZOO

Seit Gründung des ALPENZOO als gemeinnütziger Verein im Jahr 1962 wurden heuer erstmals 2 weitere Institutionen als neue Vereinsmitglieder aufgenommen. TIWAG und HYPO Tirol haben schon bisher den ALPENZOO tatkräftig finanziell unterstützt. Nun möchten die beiden Tiroler Paradeunternehmen auch ihre ideelle Verbundenheit mit dem ALPENZOO durch ihre Mitgliedschaft zum Ausdruck bringen. Das Präsidium unseres Trägervereines unter *Landeshauptmann DDR. Herwig van Staa* und *Bürgermeisterin Hilde Zach* zeigt sich über die beiden Neuzugänge sehr erfreut.

tiroler
wasser
kraft

Selbstbeschwichtigung

*Wie war der Bär doch überrascht,
als er ein Gummibärchen fand.
Fast hätte er es weggenascht,
doch nein! er fühlte sich verwandt.*

*Als er dann „Bärendreck“ entdeckte,
da war sein Staunen riesengroß,
was auf der Stell die Frage weckte:
„Was treibt die Menschen dazu bloß?“*

*Am Höhepunkt der kleinen Reise
sah völlig unvermutet er
im Ladenfenster – frecherweise –
nen drollig-weichen Teddybär!*

*„Die schrumpfen mich zur Süßigkeit!
Die machen mich zum Kuschtier!“
Er grübelt lang, ruft dann befreit:
„Die haben mächtig Angst vor mir!“*

(Rolf Stemmler in „Mensch Bär – Bär Mensch“, Kyrene Verlag 2007)

Schmerzliche Verluste

Wie sehr haben wir uns über den Zwillingsschwachs bei den Elchen gefreut! Elchkuh „Sten“ war eine sorgsame Mutter und verteidigte ihre beiden Kälber energisch gegen ihre Tochter „Billy“ und Vater „Herwig“. Während der Aufzucht blieb sie mit ihren Jungen von den anderen getrennt. In der Zwischenzeit ist unserem Elchbullen wieder ein prächtiges Geweih nachgewachsen. Zeit also, um die Tiere in der beginnenden Brunft wieder zusammen zu führen. Fürs erste ging alles gut, „Herwig“ verhielt sich ruhig, doch „Sten“ zeigte immer wieder unerklärliche Aggressionen gegen ihre einjährige Tochter „Billy“. Elch „Herwig“ stellte sich immer wieder zwischen die beiden Damen und versuchte, den Streit zu schlichten.



Foto: Iltinger

Das blieb nicht ohne Folgen: Bei einer dieser Attacken verletzte „Herwig“ die Elchkuh mit einem Forkelstich so unglücklich, dass auch tierärztliche Kunst ihr Leben nicht mehr retten konnte. Ein herber Rückschlag in der über 20 Jahre erfolgreichen Elchhaltung im ALPENZOO!

Nicht minder bedauerlich ist der gänzliche Verlust unseres Wildkatzenbestandes! Das heurige Jahr hatte bereits dramatisch begonnen: Als die Wildkatzenmutter wenige Tage nach der Geburt ihrer 4 Jungen Fieber bekam und keine Milch mehr hatte, bemühte sich *Manuela Prantl* von der Katzen-



Foto: Parzinger

Auffangstation im Pitztal aufopferungsvoll um die Kleinen. Es war zu erwarten, dass nicht alle Wildkatzenbabys durchkommen würden. 2 Jungtiere überlebten und die Freude war groß, als sie in den ALPENZOO zurückkehrten, noch dazu völlig zahm und verschmust, was bei Wildkatzen eher ungewöhnlich ist. Doch das Glück währte nicht lange: Plötzlich verstarb die Katzenmutter, bald darauf auch der Kater. Die Diagnose der Tierärzte war eindeutig und niederschmetternd: FIP, eine heimtückische, nur bei Katzen vorkommende Virusinfektion, gegen die keine Therapie möglich ist. Also war es nur noch eine Frage der Zeit, bis auch „Billie“ und „Rosie“ eingingen. Das Gehege blieb danach leer, denn es wäre viel zu gefährlich, dort neuerlich Wildkatzen unterzubringen. Die Viruserkrankung würde höchstwahrscheinlich wieder ausbrechen! Daher sind jetzt die Schmutzgeier in das Gehege eingezogen.



Foto: Iltinger

Uns bleibt nur die Möglichkeit, eine neue Wildkatzen-Anlage zu bauen. Im nächsten Herbst werden wir damit starten und bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung der „Freunde des Alpenzoo“, die das Projekt bis zu ihrem Jubiläumsjahr 2009 ausfinanzieren möchten.

Gamsbock auf Hochzeitsreise

Bereits zum 2. Mal verbringt unser Gamsbock seine Flitterwochen im Zoo Salzburg. Vorsorglich wurden seine Hörner mit einem Gartenschlauch überzogen, damit der rabiate Liebhaber die Geißen nicht verletzt. Denn Gamsböcke sind während der Brunft gegen Rivalen äußerst aggressiv, was sich im Gehege manchmal auch auf die Geißen übertragen kann.



Foto: Archibü

Während also unser Gamsrudel derzeit herrenlos ist, nützen wir die Zeit, um die alte Steinbockanlage in ein Kletterparadies für Gämsen zu verwandeln. Noch heuer sollte der Umbau abgeschlossen sein, wenn uns das Wetter weiterhin gnädig ist. Dann steht auch der Rückkehr unseres Gamsbockes und der Familienplanung für die nächste Generation von Gamskitzen nichts mehr im Weg.



Foto: Archbit

Tierpaten im ALPENZOO

Zu den beliebtesten Patentieren gehören die Zwergohreulen, die Turopolje-Schweinderl am Schaubauernhof, die Zwergmäuse und die Luchse.

Am 26. September trafen sich mittlerweile zum 12. Mal die Tierpaten im ALPENZOO, um ihre Patentiere zu besuchen.

Dr. Wolfgang Mader vertrat am Patentag die TIWAG als Pate der Wölfe und Kom.-Rat *Hans-Dieter Salcher* unterstützt die Luchse mit seiner Spende.

minenten Tierpaten halten, wie viele andere Tierfreunde auch, ihren Lieblingstieren im ALPENZOO seit Jahren die Treue. Jüngstes Mitglied unter den Tierpaten ist *Marc Wiener*, Gastronom in der Weiherburg, der sich für Jungwolf „Rovan“ begeistert.



Tierpate

Vielleicht haben auch Sie, liebe „Freunde des Alpenzoo“, Ihr Herz an ein Lieblingstier verloren und möchten dies gerne mit einer Tierpatenschaft besiegeln? Rufen Sie doch einfach bei uns an (Frau Christa Eberle 0512/29 23 23) oder werfen einen Blick auf unsere homepage www.alpenzoo.at/Hilf mit! Tierpatenschaft.

Übrigens: Tierpatenschaften eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk!



Auch *Albert Gutmann*, Chef des Innsbrucker Unternehmens Gutmann Heizöle, ist ein erklärter Fan unserer Luchs-Familie. Schon fast berufsbedingt „steht“ Landesrätin *Dr. Elisabeth Zanon* auf den Schwarzstorch, während LHStv. *Hannes Gschwentner* auf den Steinadler „fliegt“. Die beiden pro-



Foto: Archbit

Ein Kreuz mit der Kröte

Am 4. Oktober sollten rund 70 junge Kreuzkröten, die sich im ALPENZOO ein Jahr lang von der Larve zum fertigen Tier entwickelt hatten, an ihrem Laichplatz an den Ufern des Tiroler Lech ausgesetzt werden. Landesrätin *Dr. Anna Hosp* hatte die Patronanz über dieses Artenschutzprojekt übernommen und stand bereit, aus den Händen von Alpenzoo Direktor *Dr. Michael Martys* die seltenen Amphibien zu übernehmen.

Doch wie so oft: Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt! Denn in der Nacht zuvor hatten sich die Kreuzkröten aus ihrem Terrarium davongemacht und die nähere Umgebung beim Ententeich als Winterquartier aufgesucht. So kam Direktor Martys mit leeren Händen zum vereinbarten Treffpunkt in Pflach bei Reutte. Doch siehe da, die Kreuzkröten-Expertin *Mag. Alice Viktorin* hatte in einer Pfütze noch Kaulquappen ausgemacht, die dort den kommenden Winter sicher nicht überstanden hätten.



Foto: Archbit

Also fischten Naturschutz-Landesrätin, Zoodirektor und Kröten-Spezialisten die restlichen Kaulquappen ab, um sie zur Aufzucht in den ALPENZOO zu bringen. 178 Larven konnten gerettet werden, jetzt bleibt zu hoffen, dass möglichst viele davon groß und dick werden, damit sie in einem Jahr sicher an ihren Bestimmungsort zurückkehren.

Unsere vielen neuen Mitglieder im Verein „Freunde des Alpenzoo“ heißen wir herzlich willkommen!!

Jahresmarken 2008

Zahlen Sie bitte den Mitgliedsbeitrag 2008 **bis spätestens 12. Dezember 2007** ein. Sie erhalten Ihre Wertmarke (Jahresmarke) für 2008 noch heuer, am 16. 12. 2007 zugesandt, damit Sie Ihren ALPENZOO besuchen können, wann immer Sie wollen.

Wissenswertes aus dem Büro

Unser Büro haben wir am Dienstag von 9 – 11 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in Innsbruck/Pradl, Gumpstraße 14 (Kreuzung mit der Pradlerstraße) und sind mit der Buslinie C oder Straßenbahnlinie 3 leicht zu erreichen. Für Autofahrer: gebührenpflichtige Kurzparkzone.

Aus gegebenen Anlässen(!): **Ohne gültigen Mitgliedsausweis ist ausnahmslos kein kostenloser Eintritt in den Zoo möglich – Sie müssen leider bezahlen!**

Der Mitgliedsausweis ist nicht übertragbar und soll bitte anlässlich Ihres Zoobesuches immer an der Zoo-Kassa vorgewiesen werden. Bewahren Sie Ihren Mitgliedsausweis gut auf.

Wenn wir von Ihrer Tochter/Ihrem Sohn unter 4 Jahren Namen und Geburtsdatum wissen, senden wir automatisch und rechtzeitig den Mitgliedsausweis für den kostenlosen Eintritt in den ALPENZOO zu.

Die Mitgliedsausweise werden jährlich nicht ausgetauscht, sondern Sie erhalten (eine) Wertmarke(n) zum Aufkleben.

Sollten Sie Ihren Mitgliedsausweis, der ja einen erheblichen Gegenwert darstellt (wie eine Kreditkarte) und Ihnen den kostenlosen Eintritt in den ALPENZOO sichert, verlieren oder dieser Ihnen sogar gestohlen werden, wenden Sie sich bitte gleich **an unser Vereinsbüro. Telefon oder Fax: 0512/567556; E m a i l : freunde.des.alpenzoo@utanet.at** und teilen Sie uns Vor- und Familienname(n), Adresse und – ganz wichtig – Ihre Telefonnummer mit. Bei Unklarheiten nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf. Die Zusage eines neuen Ausweises dauert (bis auf ganz seltene Ausnahmen) nicht länger als 3 – 4 Tage.

Der Vereinsvorstand und die Alpenzoodirektion mit Mitarbeitern wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008!



Grundsätzlich endet die Familienmitgliedschaft mit dem Kalenderjahr der Vollendung des 15. Lebensjahres. Sollte Ihr Kind aber darüber hinaus eine Schule besuchen und Sie uns eine Kopie des Schülersausweises zusenden (bitte führen Sie Ihre Mitgliedsnummer an), können wir die Mitgliedschaft ohne weitere Kosten bis längstens zum 18. Lebensjahr verlängern (lt. Beschluss der letzten Generalversammlung). Den entsprechenden Ausweis bzw. die Wertmarke (Jahresmarke) senden wir zu.

Alles, alles Gute!



Bescheiden, wie er nun einmal ist, hat vor wenigen Tagen unser langjähriges Vereinsmitglied und Vize-Präsident des ALPENZOO, **Rudolf Krebs**, seinen 80er gefeiert. Wir wünschen Dir, lieber Rudi, weiterhin das Beste, vor allem viel Gesundheit!

Vorschau Vereinsreise

Es ist ja nicht leicht, die „**Seefestspiele Mörbisch**“ und ein Hotel mit ausreichender Kapazität in der Region Neusiedlersee „unter 1 Hut“ zu bringen; aber wir haben es geschafft und nun ist's fix:

**22. – 24. August 2008
bitte vormerken!**

Vereinsreise Leipzig-Dresden-Meissen - ein Erlebnis!

27. 09. 2007 - 30. 09. 2007

60 „Freunde des Alpenzoo“ waren trotz strömenden Regens begeistert vom Zoo Leipzig und dem anschließenden Zusammensein in der dortigen „Kiwara-Lodge“. Ein Besuch der Stadt Dresden, das Orgelkonzert im „Gewandhaus zu Leipzig“, die Besichtigung der Meissener Porzellanmanufaktur und, und, und ergaben eine viertägige erlebnisreiche Reise.



Foto: Spiccar

SPANIEN REISE 2008

18. - 25. 06. 2008

Die Costa Daurada – Die Goldene Küste



Die Costa Daurada – Die Goldene Küste

Charakteristisch für diese einmalige Landschaft sind die goldenen Schattierungen beginnend bei der am Horizont schimmernden Sonne, den feinsandigen, meerumspülten Küstenabschnitten bis hin zur imposanten Kulisse des 1.200 m hohen Kalksteinmassivs des Montserrat – daher auch ihr Name: Costa Daurada – Goldene Küste.



Barcelona es todo ... Barcelona ist alles!

Barcelona – pulsierende Hauptstadt der Region Katalonien – fasziniert die Besucher durch eine gelungene Mischung aus Tradition und Moderne, begeistert durch Neues und bewahrt dabei doch sein ursprüngliches Herz. Die Stadt der ständigen Erneuerung ist schön, selbstbewusst, rebellisch



und voller Leidenschaft. Zwischen Sinnlichkeit und Vernunft will Barcelona immer neu entdeckt werden.

Das liebevoll im mediterranen Stil gestaltete 4-Sterne Hotel „H10 Salauris Palace****“ mit seinem in einer tropischen Gartenanlage ein-



gebeteten Schwimmbad mit Wasserfall und Whirlpool, mit modern eingerichteten Zimmern



bietet alle Annehmlichkeiten für den anspruchsvollen Gast. Die Getränkepreise sind sehr moderat! Dem Wunsch vieler Reisetilnehmer entsprechend liegt das Hotel am Rande des Zentrums von Salou. Eine regelmäßig verkehrende „Bahn“ bringt Sie zum Strand, den Sie zu Fuß in 10 – 15 Minuten erreichen können. Die Strandpromenade am feinsandigen, breiten Hauptstrand und das Zentrum der quirligen Stadt laden ein zum Spazieren und Flanieren, viele Cafes und Restaurants warten auf den Besucher.



Reiseverlauf

Tag 1: Anreise

Bustransfer zum Flughafen Innsbruck/Kranebitten
Im modernen Charterflugzeug geht es in knapp 2 Stunden nach Reus (rund 110 km südlich von Barcelona).



Tag 2 – 7: Traumhafte Ausflüge erwarten Sie:

Das kulturelle Barcelona (inklusive Sonderausflug nach Barcelona mit Besuch des Aquariums/ Ozeanariums (fakultativ)

Auf den Spuren der Römer – Entlang der Costa Daurada mit Tarragona (inklusive)

Kloster Montserrat – Heimat der schwarzen Madonna (fakultativ)

Rund um das Ebrodelta – Die Reiskammer Spaniens und Naturschutzgebiet (fakultativ)

Malerisches Hinterland Kataloniens (fakultativ)

Tag 8: Heimreise

Rückflug und Bustransfer zu den Ausgangsorten

Wichtige Länderinformationen

Die Costa Daurada gehört zu Spanien – und auch wieder nicht. Denn in der Provinz Katalonien mit der Hauptstadt Barcelona ist der Stolz auf Heimat, Kultur und Geschichte besonders ausgeprägt. Das Katalanische ist neben dem Spanischen nicht nur zweite Amtssprache, es gibt auch eine eigene Flagge, eine eigene Nationalhymne, einen eigenen Nationalfeiertag und natürlich eigene Sitten und Gebräuche, die mit liebevollem Stolz gepflegt werden. Das Herz der Region schlägt in Barcelona, der modernen Millionenmetropole.



Essen und Trinken

Das Meer und die Bergregionen des Hinterlandes liefern gleichermaßen die Zutaten für die typischen Gerichte an der Costa Daurada, ergänzt durch den Reis aus dem Ebrodelta. Daher wird Gemüse mit Fleisch und Fisch, Obst mit Wein in einfachen Gerichten optimal kombiniert. Zudem gibt es Weine aus verschiedenen Anbaugebieten wie Penedes, Priorat oder Terra Alta.

**Anmeldeschluss:
11. Jänner 2008**

18. 06. 2008 - 25. 06. 2008

Ja, ich melde mich für die Reise an:

Einbettzimmer Zweibettzimmer Dreibettzimmer

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Geb.-Datum

Tel.Nr.:

2. Person:

Straße:

PLZ/Ort:

Geb.-Datum

Tel.Nr.:

Datum

Unterschrift

Anmeldungen
sind ausschließlich an den Verein
Freunde des Alpenzoo, Gumpstr. 14,
6020 Innsbruck, zu richten.

Gleichzeitig mit der Buchung ist
eine Anzahlung in der Höhe
von EUR 100,- (pro Person) auf
das Konto
FREUNDE DES ALPENZOO,
Konto-Nr.: 68710-364 242
bei der BAWAG (BLZ 14000)
zu leisten.

Anmeldeschluß: 11. Jänner 2008

Inklusivleistungen

- Bustransfer zum Flughafen und retour
Zustiegsmöglichkeiten:
Feldkirch, Bludenz, Landeck, Imst, Tarrenz, Nassereith, Telfs, Zirl bzw. Kufstein, Wörgl, Strass, Schwaz, Hall
- Flug Innsbruck – Reus – Innsbruck
- Unterbringung im sehr guten 4****-Hotel H10 Salauris Palace in Salou
Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Fön, Sat-TV, Telefon, Musikkanal, Safe, Klimaanlage, Minibar, Balkon oder Terrasse
- 7 x Übernachtung mit Buffetfrühstück
- 7 x Abendessen (großes Buffet)
- Begrüßungsveranstaltung mit Willkommensgetränk
- 1 x Ausflug „Das kulturelle Barcelona“
- 1 x Ausflug „Auf den Spuren der Römer“
- Durchgehende Betreuung durch das Stoll-Reiseleiter Team
- Versicherungspaket (Storno, Unfall, Krankheit, Reisegepäck)
- Betreuung durch deutschsprachigen Vertragsarzt
- Reiseführer Katalonien zu Ihrer Hintergrundinformation

Hotelleistungen

Großzügige Empfangshalle mit Rezeption und Lift
Ausgezeichnetes Buffetrestaurant mit Schauküche
Themenbars mit Salon und Terrasse, Internetecke
Tropische Gartenanlage mit Pool und Wasserfall
Beheiztes Hallenbad mit Whirlpool
Solarium, Fitnessraum, Sauna, Massage

Währung

EU-Einheitswährung EURO.
Kreditkarten werden in Banken, Hotels und größeren Geschäften akzeptiert. An Geldautomaten kann rund um die Uhr Bargeld behoben werden.

Telefon

Vorwahl nach Spanien: 0034 + Ortsvorwahl (ohne 0); zB 0034 977 für Spanien/Salou

Einreisebestimmungen

Österr. Staatsbürger benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass



18. 1. 2008
Eröffnungsfeier in der Olympiahalle
Eintrittskarten für Freunde des Alpenzoo frei!
Reservierungen bis 24. 12. 2007 erforderlich
Tel.: 0512/366008
oder mail: office@innok2008.at

ALPENZOO AKTUELL

V E R E I N S Z E I T U N G D E R F R E U N D E D E S A L P E N Z O O

© Herausgeber: Freunde des Alpenzoo
Gumpstr. 14, A - 6020 Innsbruck
Tel./Fax: +43/512/56 75 56

e-mail: freunde.des.alpenzoo@utanet.at
www.freunde-des-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: Walter Hüttenberger
Redaktion: Dr. Michael Marty, Walter Hüttenberger
Produktion: www.ilsinger.com

Erklärung über die grundlegende Richtung:
Information über den Verein „Freunde des Alpenzoo“
und über den ALPENZOO

P.b.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe perçue
envoi à taxe réduite	